

Gemeinde- blatt

kostenlos an
alle Haushalte

5. Jahrgang · 25. Oktober 2002 · Nr. 10

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF

LEUTERSDORF



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

im Gemeindeblatt August hatten wir einen Aufruf für die Unterstützung der Opfer der Flutkatastrophe zur Abgabe von Spenden gestartet.

Wir haben zum 30.09.2002, 2.355,00 Euro auf unserem Konto erfasst. Besonders haben sich daran unsere Senioren, die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule, die Gemeindeverwaltung und mit einer großen Spende die Wohngemeinschaft Leutersdorf/Spitzkunnersdorf beteiligt. Bei allen Spendern möchte ich mich ganz herzlich bedanken. In der Gemeinderatssitzung am 23.09.02 hat der Gemeinderat beschlossen, diese Spendensumme aus Mitteln des Gemeindehaushaltes auf 5.000,00 Euro zu erhöhen. Diesen Betrag haben wir dem Ort Weesenstein zur Unterstützung für sehr hilfsbedürftige Bürger und für soziale Einrichtungen übergeben. Ich denke, mit diesem schönen Betrag haben wir eine gute Hilfe für den kleinen Ort geleistet.

Herr Dr. Criegee von der Cord und Velveton GmbH Leutersdorf, hat dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung in der Zusammenkunft am 26.09.02 in seinen Ausführungen unter anderen auch mitgeteilt, dass er eine weit größere Summe zur Unterstützung der Flutkatastrophe als Hilfe dem Sächsischen Wirtschaftsministerium übergeben hat, um den notleidenden Gewerbetreibenden bei der Überwindung der großen Schäden zu helfen.

Im Monat Juni hatte die Firma Cord und Velveton GmbH Leutersdorf ihr 10-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass kamen zu der Festveranstaltung viele Lieferanten und Abnehmer der hergestellten Produkte nach Leutersdorf. Es ist üblich, dass man zu solchen Feierlichkeiten nicht mit leeren Händen kommt. Der Wunsch von Herrn Dr. Criegee war, dass diese Geschenke in Form von Geld auf ein Spendenkonto für hilfsbedürftige Kinder und ältere Menschen für die Gemeinde Leutersdorf überwiesen werden. Durch diese Bitte von unserem Ehrenbürger Herrn Dr. Criegee sind in den Fonds 19.485,00 Euro eingegangen. Wir möchten uns bei Herrn Dr. Criegee und seiner netten Frau in aller Öffentlichkeit für das Engagement bedanken.

Am 02.10.02 wurden die Kanalbaumaßnahmen Kretschamweg, Am alten Bad, Mittelstraße, Fabrikstraße, Schmiedeweg, Uferweg, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße und die Hauptstraße in Leutersdorf durch den Baubetrieb STL Löbau GmbH fertiggestellt und an den Bauauftraggeber, den Zweckverband Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“ übergeben. Das heißt, dass ab sofort die daran angrenzenden Grundstücke ihr



Die Übergabe der Spende in Höhe von 5.000,00 Euro erfolgte am 14. Oktober 2002 durch den Bürgermeister und 3 Schüler der Mittelschule, R. Schonert, W. Hauck und St. Hanus, im Gemeindeamt Weesenstein. Diese Gelder werden nur für soziale Zwecke verwendet

Foto: B. Scholze

Schmutzwasser an den vorgesehenen Hausanschlussschacht anschließen können. Der Anschlussstermin ist sofort dem Zweckverband Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“, schriftlich mitzuteilen. Die Anschlussbescheide, werden in den nächsten Wochen allen Anschlusspflichtigen der o.g. Straßen übergeben, mit der Aufforderung, bis zum 30. Juni 2003 ihr Schmutzwasser anzuschließen. Nach diesem Zeitpunkt, 30. Juni 2003, werden dann die Bescheide für den Abwasserbeitrag übergeben mit der Bitte diesen Betrag binnen eines Monats zu bezahlen. Ich bitte dies in Ihrer Finanzplanung mit zu beachten. Sie haben aber bereits jetzt die Möglichkeit sich bei mir oder bei Frau Kölz und Herrn Schulz, verantwortliche Mitarbeiter im Zweckverband Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“ mit Sitz im Rathaus Seiffhennersdorf, 3. Etage, zu erkundigen, wie hoch Ihr Beitrag ist. Telefonische Auskünfte werden aufgrund rechtlicher Bestimmungen nicht gegeben.

Liebe Grundstückseigentümer, ich möchte Sie heute darauf hinweisen, dass das Räumen und Streuen der Straßen und Fußwege in den Wintermonaten wesentlich zur Senkung von Unfallgefahren beiträgt und bitte Sie deshalb dieses unbedingt vorzunehmen. Jedes Jahr wird diese Forderung angemahnt und von 90 % unserer Grundstückseigentümer ordnungsgemäß vorgenommen. Leider gibt es auch Bürgerinnen und Bürger, die dieser Pflicht nicht nach kommen und deshalb dieser Appell im heutigen Gemeindeblatt. Bei Pflichtversäumnissen müssen leider in diesem Jahr durch die Gemeindeverwaltung entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden, diese Pflichtaufgaben der Bürgerinnen und Bürger durchzusetzen. Ich hoffe aber, dass es nicht zu solchen Maßnahmen kommen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Bruno Scholze

Termine für den Monat November 2002

- 2.11. Radballturnier – Vereinsmeisterschaften
SG Leutersdorf e.V., Abt. Radball
- 11.11. Schlüsselübergabe – Kretscham – KKC
- 16.11. Eröffnungsveranstaltung – Kretscham – KKC
- 23.-24.11. Rassegeflügel- und Kaninchenausstellung
Kretscham
Züchterverein Spitzkunnersdorf
- 30.11.- Rassekaninchenzuchtausstellung – Jahnsporthalle
- 01.12. Rassekaninchenzuchtverein S 296 Leutersdorf e.V.

Öffentliche Bekanntmachungen

Regierungspräsidium Dresden

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Mittel-, Ober-, Nieder- und Neuleutersdorf

Das Regierungspräsidium Dresden gibt bekannt, dass die Süd-Oberlausitzer Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH Zittau, Äußere Weberstraße 43, 02763 Zittau, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 26. November 2001 (BGBl. I S. 3138, 3181) geändert worden ist, gestellt hat. Die Anträge umfassen die **bestehenden** Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung (Trinkwasserhauptversorgungs- und -verbindungsleitungen nebst Nebenanlagen und Schutzstreifen) in folgenden Gemarkungen der Gemeinde Leutersdorf:

Gemarkungen **Mittel-, Ober-, Nieder- und Neuleutersdorf** (Trinkwasserleitungen DN 200, DN 300)

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkungen können die eingereichten Anträge sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit vom **11. November bis einschließlich 9. Dezember 2002** während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 8.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags bis 13.00 Uhr) im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer A 2075, einsehen.

Das Regierungspräsidium Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990, alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer A 2075) bereit.

Dresden, den 02. Oktober 2002 Regierungspräsidium Dresden
Zorn, Regierungsobererrat

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 18. November 2002, 19.00 Uhr** im **Heimatzimmer des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13a, im Ortsteil Spitzkunnersdorf**, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Aushängen an der Verkündungstafel des Gemeindeamtes, Hauptstraße 9, in Leutersdorf und an der Verkündungstafel des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13a, in Spitzkunnersdorf.

Interessierte Bürger sind zur Sitzung herzlich eingeladen.

Beschlüsse Gemeinderat



23. September 2002

Beschluss Nr. 85/09/02

Verlängerung des Ingenieur-Beratervertrages „Programm Dorf Spitzkunnersdorf“ für das Jahr 2003

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 86/09/02

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 11/08/02 Sp - Siegfried und Heike Korhammer, Schwarzenbach/Wald - Errichtung eines Gartenhauses auf dem Flurstück 8/2 in Spitzkunnersdorf.

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 87/09/02

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 20/09/02 L – Ingeborg Clemens, Leutersdorf – Errichtung einer Überdachung der Warenannahme auf dem Flurstück 134a Niederleutersdorf

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Technischer Ausschuss

7. Oktober 2002

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

Beschluss Nr. 88/10/02

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 21/09/02 L – Maik Scholze, Leutersdorf – Errichtung von 3 Garagen auf dem Flurstück 26 Josephsdorf.

Abstimmungsergebnis: 3 + 1 Ja-Stimmen

Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Hauptamt

Abfuhrtermine

„Gelber Sack/Gelbe Tonne“

11. 11. 2002 Leutersdorf
07. 11. 2002 Spitzkunnersdorf

Schadstoffmobil

04.11.2002 08.00 – 9.00 Uhr
Containerstandort Kirche – Leutersdorf

04.11.2002 13.00 – 14.00 Uhr
Parkplatz ehem. Kaufhalle – Spitzkunnersdorf

Räum- und Streupflicht

Da der Winter wieder bevorsteht, soll wieder an die Sauberhaltungs-, Räum- und Streupflicht erinnert werden. Der Text der entsprechenden Satzung der Gemeinde Leutersdorf über die Sauberhaltungs-, Räum- und Streupflicht war bereits im Gemeindeblatt Nr. 6 vom 25. Juni 1999 abgedruckt. Sie verpflichtet die Anlieger von öffentlichen Straßen, die Gehwege und Schnittgerinne zu reinigen. Sind Gehwege nicht vorhanden, betrifft die Reinigungspflicht die seitlichen Flächen am Rand der Fahrbahn in einer Breite von 1,50 m. Die Reinigung umfasst die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut, Laub, Papier und anderen Gegenständen. Die besondere Betonung liegt hierbei auf der Beseitigung.

Darüber hinaus sind die Anlieger zur Schneeräumung und bei Tauwetter zum Eisräumen verpflichtet. Die geräumten Flächen sind abzustumpfen. Das Räumen und Streuen hat so zu erfolgen, dass die Gehwege bzw. seitlichen Streifen der Fahrbahn werktags in der Zeit von 7.00 Uhr bis 21.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 9.00 Uhr bis 21.00 Uhr geräumt und gestreut gehalten werden und somit gefahrlos genutzt werden können. Wer als Anlieger diese Pflichten vorsätzlich oder fahrlässig verletzt, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Diese kann mit einer Geldbuße bis 500 € geahndet werden.

Über die Pflichten der Anlieger hinaus werden kommunale Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung geräumt und gestreut. Dabei ist jedoch die Bedeutung für die Allgemeinheit gemeint. Die Mitarbeiter des Bauhofes sind stets bemüht, den Räum und Streuplan zügig abzarbeiten. Sie können jedoch keine Wunder vollbringen. Da es aber in der gesamten Gemeinde gleichzeitig schneit oder weht, wird um Verständnis gebeten, wenn nicht alle Straßen gleichzeitig geräumt werden können.

Besonders wichtig für die Durchführung des Winterdienstes der Gemeinde ist, dass die Straßen für den Schneeflug freigehalten werden. Parkende Fahrzeuge oder herausgestellte Mülltonnen behindern den Winterdienst oft erheblich. Um Schäden, besonders an Pkws, zu vermeiden können die betreffenden Straßen durch den Bauhof nicht planmäßig geräumt oder gestreut werden.

Wandern durch Wald und Flur

In den Wintermonaten können Wanderungen durch Wald und Flur besonders reizvoll sein. Aber nicht nur Wanderer zu Fuß sondern auch Wanderer zu Ski und Sportler sollen ihre Freude an der weißen Pracht haben. Dazu werden in vielen ehrenamtlichen Stunden Loipen gespurt. Leider gibt es immer wieder Mitbürger, die wenig Achtung vor der Arbeit anderer haben und die Loipen als Fußwege benutzen. Das gleiche gilt auch für die Liebhaber von Motorrädern und Pferden. Dabei werden die Loipen leider zerstört und für die Ski-Sportler unbrauchbar.

An dieser Stelle möchten wir alle Naturfreunde bitten, gespurte Loipen nicht zu betreten. Solle diese ausnahmsweise auf Wanderwegen verlaufen, halten Sie bitte einen seitlichen Abstand ein. Tragen Sie mit dazu bei, dass auch Ihre Nachbarn auf Ski Freude an einem Ausflug in eine verschneite Winterlandschaft haben.

Wohnungsangebote in Leutersdorf

Privater Wohnraum

Service-Wohnen

in neuem MFH m. gr. Gartenanl. in Leutersdorf, wahlweise m. Notruf u. Betreuung v. Johanniter; 2. OG ca. **48 m²**, 2 Zimmer, Küche, Bad/WC provisionsfrei auch an junge Leute zu vermieten, Miete 226 € + 36 € Nebenkosten
Zu erfragen unter Tel. (091 81) 4798 30 o. (035 86) 7891 54

Bundestagswahl

Bei der zurückliegenden Bundestagswahl am 22. September wurden in der Gemeinde Leutersdorf folgende Ergebnisse erzielt:

Wahlberechtigte	3646
Wähler im Wahllokal	2508
Briefwähler (Wahlscheine)	219

Die Wahlbeteiligung am Wahlsonntag lag somit bei 68,8 %. Bei Einbeziehung der Briefwähler lag die Wahlbeteiligung bei 74,8 %.

	Erststimmen (ohne Briefwähler)	Zweitstimmen (ohne Briefwähler)
ungültige	49	57
gültige	2459	2451
CDU	1114 (45,3 %)	1081 (44,1 %)
SPD	628 (25,5 %)	628 (25,6 %)
PDS	386 (15,7 %)	331 (13,5 %)
Grüne	61 (2,5 %)	70 (2,9 %)
FDP	240 (9,8 %)	187 (7,6 %)
sonstige	30 (1,2 %)	154 (6,3 %)

Das Briefwahlergebnis wurde in Oderwitz ermittelt und ist in das dortige Wahlergebnis eingeflossen.

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



Befragung der Haushalte im Rahmen der „Sächsischen Erwerbsstatistik“

Im Freistaat Sachsen werden in den Monaten November und Dezember 2002 zum dritten Mal in diesem Jahr ca. 10 000 Haushalte im Rahmen der „Sächsischen Erwerbsstatistik“ befragt. Diese Datenerhebung wird jährlich dreimal durchgeführt und betrifft 0,5 Prozent aller sächsischen Haushalte.

Durch die „Sächsische Erwerbsstatistik“ werden unterjährig Ergebnisse zu Veränderungen des Arbeitsmarktes, der Ausbildung der Erwerbsbevölkerung sowie der wirtschaftlichen und sozialen Lage für Politik, Verwaltung, Wissenschaft und sonstige Institutionen bereitgestellt. Eine saisonale Abbildung der Lebensverhältnisse der Sachsen wird so ermöglicht.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahren. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte sind gesetzlich zur Auskunft verpflichtet.

Für die Befragung der ausgewählten Haushalte sind etwa 300 Interviewer des Statistischen Landesamtes im Einsatz. Diese kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch an und weisen sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes aus. Sie sind zu den entsprechenden Gesetzen und den einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und selbstverständlich zur Geheimhaltung verpflichtet worden.

Die Stadt- und Gemeindeverwaltungen werden über die Durchführung der Erhebung informiert. Die anonymisierten Ergebnisse der „Sächsischen Erwerbsstatistik“ werden vom Statistischen Landesamt veröffentlicht. Sie sind somit für jeden Bürger zugänglich.

Bei Fragen z.B. zur Auskunftspflicht oder zum Datenschutz steht Frau Ina Helbig, Telefon (035 78) 33 24 10, zur Verfügung.

Hier einige ausgewählte Ergebnisse früherer Befragungen der Erwerbsstatistik:

– Im Januar 2002 gab es in Sachsen 2 145 300 Haushalte. In jedem Haushalt lebten durchschnittlich 2,1 Personen.

- Von den befragten Haushalten besaßen 642 400 Wohneigentum. Weniger als die Hälfte (47 Prozent) hatte zum Erwerb oder Rekonstruktion und Sanierung ihres Wohneigentums Kredite aufgenommen. Die Mehrzahl der Kredite (31 Prozent) lagen in der Spanne von 5 000 bis unter 25 000 Euro. Mit der Aufnahme eines Kredites war für 33 Prozent der Haushalte eine monatliche Belastung von 250 bis unter 500 Euro verbunden.
- Beim Berufswunsch von Schülern und Studenten im Alter von 12 und mehr Jahren, ist immer noch das traditionelle Berufsbild maßgebend. Die Mädchen möchten eher als Bürofachkräfte oder an zweiter Stelle im medizinischen Bereich tätig werden. Die Jungen favorisieren Datenverarbeitung, KFZ-Mechaniker und auf Platz drei Koch.

Wer kann Angaben über einen verletzten Schäferhund **machen**, der am 01.10.02 von einem PKW auf der Hauptstr., Spitzkunnersdorf, Höhe Gebraucht-Möbel, erfasst wurde?

Meldungen und Hinweise bitte an:

Zahnarztpraxis San.-Rat G. Wlach, Telefon: 03 58 42 / 2 74 93

Hubertusfest 2002

Samstag, den 23. November



19.00 Uhr Tanz
mit der Disko »Reflex«

Jagdhornbläser,
Wildspezialitäten &
Barbetrieb



Bitte reservieren Sie Ihren Tisch.
Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Familie Uwe Albert

Bestattungsdienst der Stadt Zittau



02763 Zittau · Görlitzer Straße 55 b

Überführungen zu Erd- und Feuerbestattungen
Erledigung aller Formalitäten - auch Hausbesuche
Bestattungsvorsorgeverträge

Tag und Nacht erreichbar unter

Telefon (0 35 83) 70 40 28

Verschiedenes

Fahrradcodierung

Diebstahlsicherung von Fahrrädern!

Die Polizei führt in Seiffhennersdorf wieder die Codierung von Fahrrädern durch:

Dienstag, den **5. November 02** von 12.00 bis 17.00 Uhr im
Feuerwehrdepot, Rosa-Luxemburg-Straße 6

Stadtverwaltung Seiffhennersdorf,
Sachgebiet Ordnung/Sicherheit

Informationen des Vereins „Kinder von Tschernobyl Seiffhennersdorf“ e.V.

Hilfe für behinderte Kinder im Landkreis Buda Koschelowo

Vitali, 4 Jahre, ist nach einer Operation Spastiker, Wassili, 15 Jahre, ist blind und Jewgenja, 8 Jahre, ist schwer leberkrank und kann nicht laufen. Diese und viele andere Kinder mit einer Behinderung begegnen uns bei unseren Hilfstransporten nach Buda Koschelowo immer wieder.

Familien mit behinderten Kinder haben es in Weißrussland besonders schwer, denn zu der Sorge um das kranke Kind kommt die unzureichende medizinische und fördernde Betreuung und nicht zuletzt die wirtschaftliche Not in vielen Familien. Letztere wollen wir als Verein etwas lindern.

Daher haben wir die drei oben genannten und neun weitere behinderte Kinder ausgewählt, denen wir mit dem Hilfstransport Ende Oktober ein Paket mit Nahrungsmitteln und anderen dringend benötigten Dingen zusenden wollen. Die Pakete werden den Familien persönlich durch Vereinsmitglieder überbracht. Jedes dieser Pakete wird einen Wert von 25 Euro haben.

Wir suchen Menschen, die sich gemeinsam mit uns für diese behinderten Kinder einsetzen. Am schönsten wäre es, wenn diese Hilfe nichts Einmaliges bliebe und wir den 12 Kinder dauerhaft helfen könnten.

Wenn Sie uns bei dieser Aktion unterstützen und die Kosten für eines der Pakete (oder einen Teilbetrag) übernehmen wollen, so können Sie Ihre Spende auf unser Konto

Kontonummer 3 000 023 096

Bankleitzahl 855 502 00

bei der Kreissparkasse Löbau-Zittau

überweisen.

Erfahren wir darüber hinaus Ihre Adresse, erhalten Sie eine Spendenbescheinigung und nach dem Hilfstransport Informationen zur Übergabe der Pakete, evtl. auch Fotos der unterstützten Kinder.

Bitte melden Sie sich unter Telefon (0 35 86) 36 95 32 oder Fax (0 35 86) 36 95 33, wenn Sie weitere Informationen haben möchten oder ganz einfach helfen wollen.

SG Leutersdorf e.V.

Abteilung Volleyball

Volleyballspieler gesucht



Wir, die SG Leutersdorf e.V., benötigen für die Erhaltung der Volleyballgruppe ballbegeisterte Mitspieler. Die Bewerber können zwischen 16 und 60 sein und sollten Lust und Liebe für Sport mitbringen.

Wir spielen jeden Mittwoch von 20 bis 22 Uhr. Jeder ist in unserer Abteilung herzlich willkommen.

Habt Mut und meldet euch!

Ralf Weber, Abt. Volleyball

TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.

Abteilung Fußball



Ortsmeisterschaft

Die erste Männer erspielte sich den Pokal der Getränke-Scheune

Ergebnisse

		Abschlusstabelle			
Männer 1. : A-Jugend	5 : 0	1. Männer 1.	3	9	12 : 1
Senioren : Männer 2.	1 : 1	2. Männer 2.	3	4	6 : 5
A-Jugend : Senioren	0 : 4	3. Senioren	3	4	5 : 6
Männer 1. : Männer 2.	2 : 1	4. A-Jugend	3	0	2 : 13
Senioren : Männer 1.	0 : 5				
Männer 2. : A-Jugend	4 : 2				

Bei idealem Fußballwetter wurde vom ersten bis zum letzten Spiel ordentlicher Fußball geboten und sehenswerte Tore erzielt. Standesgemäß konnte sich die 1. Männermannschaft durchsetzen und den Wanderpokal aus den Händen des Geschäftsführers der Getränke-Scheune, der die Ehrung durchführte, entgegen nehmen.

Hiermit möchten wir uns nochmals beim Sponsor, der Getränke-Scheune, herzlich für die Unterstützung bedanken. Das Präsent für den besten Torschützen konnte an diesem Tag Robert Reinisch entgegennehmen, der mit 6 Treffern ohne Konkurrenz war. Zum besten Torhüter wurde Thomas Große und zum besten Spieler Olaf Runge gewählt, die beide mit Abstand die meisten Stimmen erhielten.

Abgerundet wurde der Tag mit dem Bezirksligaspiel der Damen, die den Gegner den Zeithainer SV, das erste mal schlagen konnte und mit 2 : 0 gewannen und einem gemütlichen Beisammensein aller Mannschaften, wofür sich die Organisatoren herzlich bedanken.

Der Damen- und Mädchenfußball von Spitzkunnersdorf

Jubiläumsturnier Volleyball

Am 12.10.2002 fand in der Turnhalle Spitzkunnersdorf das Turnier anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Übungsgruppe Volleyball (Übungsleiter Jörg Linke) in der Sektion Turnen, Gymnastik und Breitensport im TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V. statt. 4 Mannschaften aus Spitzkunnersdorf und das Team der Mittelschule Leutersdorf kämpften um den vom Bürgermeister der Gemeinde Leutersdorf gestifteten Pokal.

Während des Turniers wurde mit großer Spielfreude und viel Einsatz um jeden Ball gekämpft.

Sieger des Turniers und damit Pokalgewinner wurde die Mannschaft Männer aus der Übungsgruppe von Jörg Linke Spitzkunnersdorf. Unser Bürgermeister, Herr Scholze, ehrte Sieger und Platzierte und überreichte der Übungsgruppe Volleyball in Spitzkunnersdorf außerdem noch einen neuen Spielball.

Gut organisiert war dieses Volleyballturnier eine echte Werbung für die Ballsportart Volleyball. Dank gilt allen Helfern, die zum guten Gelingen des Turniers beitrugen.

- Abschlusstabelle:**
1. Männer Spitzkunnersdorf
 2. Frauen Spitzkunnersdorf
 3. Fußball Spitzkunnersdorf
 4. Turner Spitzkunnersdorf
 5. Mittelschule Leutersdorf



Hans-Peter Langer, Turnierorganisator

Heizöl, Kohlen, Diesel

Wir liefern preiswert, schnell und sauber.

BayWa AG
02708 Niedercunnersdorf
Am Bahnhof
Tel. (03 58 75) 655 62



Ihr Partner vom Fach

Radau! Radau! Radau!

Eröffnung der 20. Karnevalssaison im Kretscham Spitzkunnersdorf

11.11.2002 16.00 Uhr
**öffentliche Schlüsselübergabe
im Kretscham Spitzkunnersdorf**

16.11.2002 Eröffnungsveranstaltung

dabei sind: **Tanzmusik mit "Olaf"**
Summer-Time-Dance-Shop

Beginn: 19.59 Uhr Einlaß: 19.00 Uhr Ende: gegen 2.30 Uhr

Eintritt: 7 €

Kartenvorverkauf:

bei "Brenn- und Baustoffhandel Rätze", Spitzkunnersdorf, Hauptstr. 18, Tel. 035842/25348
bei "Minimarkt" Inh. Sabine Seifert, Spitzkunnersdorf, Dorfstraße 48, Tel. 035842/26115
bei "Riedel's Obst- und Gemüse", Niederoderwitz, Str.d.Republik 41, Tel. 035842/25320
im Kretscham Spitzkunnersdorf, Hauptstraße 7; Tel. 035842/27985
bei "Berndt's Blumenpavillon" Oberoderwitz
bei Kaufland Zittau (Tabak-Börse)
in der SB-Halle Leutersdorf bei Bäckerei Füssel
bei "Baumarkt Altmann" in Hainwalde
und über die Mitglieder des KKC



Es lädt herzlich ein

**Kunnerschdurer
Karnevalsclub e.V.**

Internet: www.kkc-ev.de e-mail: kkc@kkc-ev.de



Höchstgelegene Gaststätte von Großschönau

IV. Brennereifest am 9. 11. 2002

- Tanz ab 19.00 Uhr mit Disco „Reflex“ **Eintritt 3,50 €**
- Schaubrennen ab 18.00 Uhr
- Hausdestillate zum Sonderpreis
- Waldladen mit Sonderangeboten geöffnet
- unsere Küche bietet zusätzlich spezielle Brotmahlzeiten und Wildspezialitäten

Tischbestellung erbeten unter:
Telefon (03 58 41) 21 15

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Mitarbeiter der „Waldwirtschaft Forsthaus“
Großschönau



Rassegeflügel- und Rassekaninchenzüchterverein



130 Jahre Rassegeflügel- u. Rassekaninchenzucht in Spitzkunnersdorf

Am 9. Juni 2002 konnten die Mitglieder des Rassegeflügel- u. Rassekaninchenzüchtervereins Spitzkunnersdorf ihr 130-jähriges Vereinsjubiläum begehen.

Nach dem im Jahr 1852 von dem Begründer der Deutschen Rassegeflügelzucht, dem Görlitzer Stadtrat und Kaufmann Robert Oettel, in Görlitz der 1. Hühnerologische Verein (erster kontinentaler Geflügelzuchtverein in Europa) gegründet wurde, begann man auch in anderen Orten Deutschlands mit der Zucht von Rassegeflügel und Rassekaninchen.

Auch in Spitzkunnersdorf setzten sich am 9. Juni 1872, lt. ersten Protokollbuch, 20 Herren zusammen und gründeten unseren Verein. Dabei kamen die Geflügelzüchter vorwiegend aus der Bauern- und die Kaninchenzüchter vorwiegend aus der Arbeiterschaft.

Trotz der beiden verheerenden Weltkriege, die auch an unserem Verein nicht spurlos vorüber gegangen sind, und der unterschiedlichsten politischen Regime, können unsere Mitglieder stolz auf eine ununterbrochene, 130-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken. Um den Geburtstag unseres Vereines würdig begehen zu können, charterten wir beim Reiseunternehmen „Michel-Reisen“ einen Bus und starteten am 08.06.02, nach dem wir auch unsere Mitglieder aus den umliegenden Orten an Bord genommen hatten, in Richtung „Sächsische Schweiz.“ Unser erster Anlaufpunkt war die Stadt Sebnitz. Hier besichtigten wir die mit einer großen Vielfalt an Rassen und deren Farbschlägen besetzten Zuchtanlagen, der weit über Sachsen hinaus bekannten Zuchtfreunde Fritz Schöne und Frank Peschke. Es war für alle Anwesenden ein Hochgenuss und ließ deren Züchterherzen höher schlagen!

Nachdem die „züchterischen Seiten“ nach ca. 3 Std. „gesättigt“ waren, verlangte auch der Leib seinen Tribut und wir setzten unsere Reise zum Hotel „Sebnitzer Hof“ fort. Hier erwartete uns ein vorzügliches Mittagmenü.

Nach einer schönen Fahrt durch das Elbsandsteingebirge erreichten wir unser nächstes Ziel, den Ort Königsstein, wo wir schon zum Kaffeetrinken erwartet wurden. Nach der „Stärkung“ ging es mit dem Bus weiter in Richtung Grenzübergang Schmilka, wo wir nach einer einstündigen Wartezeit die Grenze zu Böhmen passieren konnten. Am frühen Abend erreichten wir dann unser Ziel, das Hotel „Breseda“ in Schönlinde. Als unsere Reisegruppe den Gastraum betrat, fanden wir eine festlich eingedekte Tafel vor und die Hauskapelle begrüßte uns mit dem herrlichen Marsch „Alte Kameraden“, was ja bestens zu uns passte.

Nach der Einnahme eines vorzüglichen Abendbrotes spielten uns die Musiker zum Tanz auf. Dieses „Angebot“ wurde sehr gern, ja förmlich bis zur letzten Minute, von den Züchterfrauen und Zuchtfreunden in Anspruch genommen. Nach einem abwechslungsreichen Tag und einem sehr geselligen Abend traten wir, weit nach Mitternacht, wieder die Heimreise in unsere schöne Heimat an. An dieser Stelle möchten wir uns, die Teilnehmer der Tagesfahrt, beim „Michel-Reisen-Team“, beim Busfahrer „Jens“, der den Tag mit uns „durchstehen“ musste und immer ein offenes Ohr für unsere Belange hatte, und nicht zuletzt bei den Organisatoren aus den „eigenen Reihen“ ganz, ganz herzlich, für die gelungene „Geburtstagsfahrt“, bedanken.

Die Mitglieder unseres Vereines waren sich natürlich darüber einig, dass anlässlich unseres Jubiläums neben dem geselligen Teil auch ein kleiner Festakt in den heimatlichen Gefilden stattfindet. Für die-

sen Anlass nutzten wir den nächsten Versammlungstermin am 12.07.02. Nachdem der Vorsitzende die Versammlung eröffnet und die Begrüßung der anwesenden Mitglieder und des Vorsitzenden des Kreisverbandes, Zuchtfreund Gunter Kögler, vorgenommen hatte, hielt er in einer kurzen Ansprache Rückschau auf die Geschichte unseres Vereines. Dabei wurde auch in einer Gedenkminute all derer Züchterfrauen und Zuchtfreunde gedacht, die nicht mehr unter uns weilen können, es aber über 13 Jahrzehnte immer wieder, trotz aller Höhen und Tiefen, verstanden haben, den Fortbestand „Ihres Vereines“ zu sichern. Anschließend erfolgten durch den Vorsitzenden und den Kreisvorsitzenden Auszeichnungen von verdienstvollen Mitgliedern unseres Vereines.

Herzliche Glückwünsche, verbunden mit einem Erinnerungsteller unseres Vereines zum, durch hervorragende, hohe züchterische Leistungen in der Rassetaubenzucht, errungenen Titel: „**Meister der Deutschen Rassetaubenzucht**“ (kommt einem Meisterbrief gleich / beurkundet vom VDT = Verband Deutscher Taubenzüchter) erhielt der Zuchtfreund: Christian Donath

Für über mehrere Jahrzehnte aktive Mitarbeit im Verein wurden mit der Ehrennadel des Landesverbandes Sachsen in „**SILBER**“ ausgezeichnet:

Zuchtfreund Klaus Roscher

Zuchtfreund Gottfried Wüdrich

Für über mehrere Jahrzehnte unermüdliche aktive Mitarbeit im Verein und eine verantwortungsvolle, vorbildliche Tätigkeit als Schriftführer bzw. Hauptkassierer wurden mit der Ehrennadel des Bundesverbandes Deutschlands in „**GOLD**“ ausgezeichnet:

Zuchtfreund Christian Müller

Zuchtfreund Jürgen Streubel

Allen ausgezeichneten Zuchtfreunden gilt unser Herzlicher Glückwunsch!

Gerd Zinke, Vorsitzender

Einladung zur Rassegeflügel- und Kaninchenausstellung

am 23.11.02 von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr und
am 24.11.02 von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
im Kretscham Spitzkunnersdorf

Präsentiert werden die schönsten Tiere aus Spitzkunnersdorf und den Nachbarvereinen. Eine Verkaufskasse und reichhaltige Tombola stehen zur Verfügung.
Kinder haben freien Eintritt!

Um Ihren Besuch bittet

das Züchterkollektiv

So jung kann Sparen sein.

IDEAL&CLEVER IDEAL&CLEVER, das „jugendfreundliche“ Sparen von Wüstenrot sichert Ihnen schlaue Vorteile.

- Aktuell 4% Super-Zinsen - bis 1.500 Euro auf dem Sparkonto.
- Super-Fördermittel vom Staat auf dem Bausparkonto - schon ab 1€!

Rufen Sie mich an und legen Sie den Grundstein für Ihr erstes Vermögen

Veronika Herrmann
Bezirksleiterin

Feldweg 1 b
02763 Oberseifersdorf
Tel. 0 35 83 / 70 85 76
Fax 0 35 83 / 70 85 29

Veronika.Herrmann@leonberger.de

Leonberger
Beratungsservice
Wüstenrot Bausparkasse AG



Sachse's-Blumen-Häus'l

Eibau, Hauptstr. 256, Tel./Fax (0 35 86) 70 23 25

Sonntag, 24.11.02, 10.00 bis 18.00 Uhr

Weihnachtszeit zum genießen...



Karasek und die Dörfler e.V.

Ausstellung des Vereins „Karasek und die Dörfler“ e.V. Vom 12. Oktober bis 24. November 2002 im Heimat- und Humboldt-Museum Eibau

„Vom Räuber bis zum Edelmann – jeder raubt so gut er kann“

Diese an einen Buchtitel und alte Volkswisheit angelehnte Überschrift haben sich die Mitglieder des regionalen Geschichtsvereins „Karasek und die Dörfler e.V.“ zum Thema einer Ausstellung gewählt.

Mit eigenen Materialien und mit verschiedenen Leihgaben stellt der Verein einen Querschnitt dessen vor, womit sich seine Mitglieder beschäftigen. Besondere Beachtung dabei finden die Lebensumstände, mit denen die einfachen Leute hier im Grenzgebiet zwischen der Oberlausitz und Böhmen zu kämpfen hatten. In den Augen der Armen galt das sogenannte Paschen nicht als Vergehen, es gehörte vielmehr zur alltäglichen Überlebensstrategie.

Der Verein hat heute seinen Sitz da, wo einst die Romanhelden aus dem Buch „Pascherfriedl“ und auch Räuberhauptmann Karasek lebten in der ehemaligen böhmischen Enklave Niederleutersdorf. Diese Figuren werden natürlich in dieser Ausstellung genauso zu finden sein, wie auch etwas über die Geschichte und Entstehung der böhmischen Enklaven. Es ist zu erfahren, dass Karasek keinesfalls der edle Volksheld war, für den er heute noch gelegentlich gehalten wird, aber es wird auch hinterfragt, wo denn diese teils gigantischen Besitztümer herkamen, an denen er und seine Spießgesellen sich vergriffen?

Da gerade die südliche Oberlausitz zwischen dem 17. und 19. Jahrhundert immer wieder unter Kriegshandlungen und Truppendurchzügen zu leiden hatte, werden einige interessante Stücke auch zu diesem Thema gezeigt, zum Beispiel Dokumente



über die Eintreibung von Kontributionen und Truppenverpflegung.

Es war nicht leicht, aus der großen Fülle von möglichen Ausstellungsstücken einige bestimmte Themen herauszuwählen und es wird auch keinesfalls der Anspruch allumfassender Information erhoben. Vielmehr ist die Ausstellung als Ermunterung zu verstehen, sich gelegentlich mal mit der Geschichte unserer näheren Heimat auseinander zu setzen. Und wo könnte man dies eigentlich besser tun, als in einem unserer vielen kleinen Museen. Schließlich heißen sie ja auch so, Heimatmuseum.

Die Sonderausstellung ist bis 24. November 2002 montags, dienstags und donnerstags 9–12 und 13–17 Uhr und an den Wochenenden und feiertags 13–18 Uhr geöffnet (Telefon für Voranmeldung 0 35 86/38 70 73).

Mit freundlichen Grüßen

der Vorstand
der Museumsmitarbeiter



Alles rund ums Auto



TECHNIK-SERVICE-GMBH OBERLAND

Bergstraße 5a · 02794 Spitzkunnersdorf

Tel. 03 58 42/2 74 79 · Fax 03 58 42/3 99 91 · Lager 03 58 42/2 76 25 · Funk 01 72/3 53 07 73

Ihr Fachhändler für Motorgeräte bietet Ihnen:

- **Abverkauf unserer Rasenmäherbestände mit 10 % Sonderrabatt**
- **Sonderangebot Laubsauger**
- **Räumtechnik für den Winter; wie Schneeschilder, Schneefräsen, Ketten usw. – JETZT BESTELLEN!**
- **Weidematerial, Futtermittel für Kleintierhalter, Sämereien und vieles mehr**

Informieren Sie sich jetzt über unser Programm

Unsere Werkstatt bietet Ihnen: „ALLES RUND UMS AUTO“

- * **Wintercheck mit Scheinwerfereinstellung und Reifenservice mit Einlagerung**
- **typenfremde Reparatur mit Komplettservice – auch Unfallreparaturen mit Versicherungsabwicklung**
- **Hof- und Bringdienst Ihres Fahrzeuges möglich**
- **freier Ersatzteil- und Zubehör-Verkauf**
- **Schadensgutachten**

**TÜV-, DEKRA-Abnahme
jeden Mo, Mi und Fr**

Anerkannte Annahmestelle für Autoverwertung!

Unsere Kundenpreise erfahren Sie unter Telefon (03 58 42) 2 74 79 oder 01 72 / 3 53 07 73

Wir sind täglich von 7.00 – 18.00 Uhr und Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr für Sie da.

www.tso.go.1a.de

Kindertagesstätte

Kinder helfen Kindern

Angeregt durch unsere Hortelternvertreterin, Frau Matthes, führten die Kinder und Eltern der Kita „Forstenzwerge“ eine Sachspendensammlung für eine von der Flutkatastrophe betroffene Kindereinrichtung durch.

Am 07.09.02 fuhren Frau Matthes und Frau Pilz nach



Dresden-Gohlis um die Spenden persönlich in der Kita abzugeben, welche dort mit großer Freude in Empfang genommen wurden.

Ihre Dankbarkeit brachten die Kinder und Erzieherinnen in dem nachfolgenden Brief zum Ausdruck:

Liebe Kinder, Erzieherinnen und Eltern vom Kita „Forstenzwerge“

Unsere Kinder und Erzieherinnen von der Kita Gohlis möchten sich ganz herzlich für die vielen schönen Sachen und Spielmaterialien bedanken.

Wir haben uns sehr darüber gefreut. Viel Spielmaterial ging uns durch das Hochwasser verloren.

Wir sind froh, dass unsere Kita nicht noch von größeren Schäden betroffen wurde. Einige unserer Kinder und deren Eltern haben sogar ihr schönes Zuhause verloren.

Vielen, vielen Dank noch einmal und liebe Grüße an Euch

die Kinder und Erzieherinnen der Kita Gohlis, Gohliser Weg 2



unsere ältesten Gruppenkinder mit Erzieherin und Leiterin

Mittelschule

Ausflug

Am 18.09.2002 führten die Schüler der 2. Klassen eine Fahrt in den Zittauer Tierpark durch, die Wandertag und Exkursion zugleich war. Bei schönem Herbstwetter ging es in Gruppen auf die Pirsch. Die Kinder beobachteten die Tiere und testeten ihr Lesekönnen, indem sie selbst Wissenswertes auf den Schildern erlasen. Am Ende wurden „Steckbriefe“ verschiedener Tiere im Käferkabinett gelöst. Prima – was sich unsere Kinder gemerkt haben!

Für die Unterstützung der Gemeinde möchten wir uns auf diesem Weg bedanken!

Ch. Schier/A. Marche



Grundschule

Am Dienstag, dem 24.09.2002, hieß der Unterricht für die Leutersdorfer Grundschule

Ein Tag im Trixi-Bad

Wir trafen uns zur 2. Stunde in der Schule, um uns gemeinsam für den diesjährigen Schulsporttag zu stärken. Aufgeregt warteten die Kinder auf den Bus, der uns nach Großschönau bringen sollte.

In der Schwimmhalle wurden alle herzlich willkommen geheißen. Bei der Einweisung und Belehrung musste jeder konzentriert zuhören, denn der Tag sollte fröhlich und ohne Tränen ablaufen. Viele unserer Kinder waren jedoch schon „alte Hasen“, kannten sich im Trixi-Bad bestens aus und konnten große und kleine „Neulinge“ beraten.

Mit viel Spaß wurden die Rutsche, der Whirlpool, der Strömungskanal und die Dampfsauna in Besitz genommen. Rasend schnell vergingen die nächsten zwei Stunden.

Nachdem alle ihre „Sieben-Sachen“ beieinander hatten, ging es recht erschöpft – aber glücklich – wieder nach Hause.

K. Richter/A. Marche



COMPUTER-UND MEDIENZENTRUM

Dipl.-Ing. Katrin Kopte

Windmühle



Seiffhennersdorf

Fundierte PC-Kenntnisse sind Wegbereiter für Ihre Zukunft!

Für folgenden Kurs sind noch freie Plätze vorhanden:

PC-Grundkurs (4 x 2 UE) am: 19. 11. 2002 19.00 Uhr

Informationen zu den Kursangeboten für Januar/Februar 2003 erhalten Sie unter
Telefon: 0 35 86/76 59 12 – Frau Kopte
oder im Internet unter

www.medienzentrum-seiffhennersdorf.de

Neugersdorfer Str. 7, Haus 5
02782 Seiffhennersdorf

Telefon (0 35 86) 76 59 12
Telefax (0 35 86) 76 59 13

Aus den Evangelisch-Lutherischen Schwesterkirchengemeinden



Leutersdorf, Spitzkunnersdorf und Seiffhennersdorf

Monatsspruch November:

Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein. Offenbarung 21,4

Der Monat November erinnert uns Jahr für Jahr an die Vergänglichkeit. In der Natur richtet sich alles auf die Kälte des Winters ein, vieles stirbt, manches versinkt in eine tiefe Winterruhe.

Auch uns Menschen sind in dieser Zeit die Gedanken an Vergänglichkeit und Tod näher als sonst. Besonders dann, wenn wir im vergangenen Jahr Menschen durch den Tod verloren haben. Es ist eine schwere Aufgabe, den Verlust eines Menschen zu bewältigen. Eine wichtige Hilfe in unserer Trauer bietet uns unser Glaube. Er macht den Tod zwar nicht ungeschehen, aber er nimmt uns an die Hand und weist uns auf Gott hin. Von Gott geht Hoffnung aus, die auch der Tod nicht auslöschen kann: Es ist die Hoffnung auf die neue Welt Gottes. Sie wird uns in der Bibel ganz liebevoll beschrieben: Gott wird die Tränen abwischen. Eine Geste, die wir sonst von Vater oder Mutter oder einem anderen nahestehenden Menschen kennen. Sie sagt uns: Der Grund für dein Weinen ist vorbei. Du darfst wieder getrost aufblicken. Es ist alles wieder in Ordnung.

In unserem Monatsspruch wird dieser einfühlsame Vergleich aber nicht für einen Kinderschmerz gebraucht, sondern für die große Anfechtung, die vom Leid in dieser Welt und vom Tod ausgeht.

Der Tod wird nicht mehr sein! Eine unglaubliche Aussage, aber nicht zu schön, um wahr zu sein. Sie ist auch nicht dazu gedacht, den Tod und den Abschiedsschmerz zu verniedlichen. Aber sie lässt uns hoffen. Mit dem Tod ist nicht alles aus und vorbei. Wie dem Winter ein Frühling folgt, so folgt dem Leben in dieser Welt die Zukunft bei Gott. Wer sich dieser Hoffnung verschließt, macht sich das Leben hier unnötig schwer und er riskiert, an dieser Zukunft nicht beteiligt zu sein. Warum eigentlich? Ist das Leben nicht schon schwer genug? Muss man dann auch noch freiwillig auf das himmlische Happyend verzichten? Das wäre doch sehr unüberlegt!

Darum: November muss uns nicht in Depressionen führen, wir haben lebendige Hoffnung und einen Gott, der uns in mütterlicher und väterlicher Weise tröstet.

In dieser Gewissheit grüßt Sie im Namen unserer Region

Ihr André Rausendorf

Unsere Gottesdienste im November – wir laden Sie herzlich dazu ein!

Datum	Leutersdorf	Spitzkunnersdorf	Seiffhennersdorf
03.11.	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf
10.11.	—	—	Martinsfest mit Lampionumzug und Lagerfeuer Beginn 16.00 Uhr in der Katholischen Kirche Seiffhennersdorf
17.11.	9.30 Uhr Regionalgottesdienst zur Friedensdekade	—	—

20.11.	—	19.00 Uhr Abendmahls- gottesdienst zum Abschluss der FD	9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Regionalgottes- dienst
24.11.	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf
01.12.	16.00 Uhr Löbauer Berg- musikanten	10.00 Uhr Gottesdienst Einführung des neuen Kirchen- vorstands Pfr. Oehmichen	9.30 Uhr Festgottesdienst Einführung des neuen Kirchen- vorstands Pfr. Rausendorf

LEUTERSDORF

Kirchenchor: mittwochs 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Junge Gemeinde: dienstags 19. 00 Uhr

Herrnhuter Bibelstunde: Donnerstag, 14. November, 19.30 Uhr

Gemeindenachmittag: 28. November, 14.30 Uhr

Vorschulkreis: mittwochs: 14 - 15 Uhr

Christenlehre: mittwochs:

Klassen 1 und 2: 15 - 16 Uhr

Klassen 3 und 4: 16 - 17 Uhr

Klassen 5 und 6: 17 - 18 Uhr

Unglaublich aber wahr!

Wer hält für möglich, dass es Menschen gibt, die eine neu verlegte Drainageleitung wieder aus der Erde reißen und dieses Rohr dann abschneiden und stehlen? Eigentlich niemand, aber so geschehen auf unserem neuen Friedhof in Leutersdorf im September!

Aber nicht genug damit! Zum Erntedankfest wurden aus der Kirche (!!) 12 Gläser (!!) Bienenhonig gestohlen!

Selbstverständlich wurde in beiden Fällen Anzeige bei der Polizei erstattet. Schlimm ist neben dem Sachschaden der moralische Verfall, den so ein Handeln demonstriert.

SPITZKUNNERSDORF

„Warum habt ihr Angst?“ – unter diesem Thema steht in diesem Jahr die Friedensdekade, jene 10 Tage, die uns nun schon lange in jedem November zusammenführen. Wir freuen, dass wir es durchhalten konnten und immer wieder Menschen zu unseren täglichen Andachten gekommen sind. So laden wir auch in diesem Jahr ein:

Montag, 11. November – Freitag, 15. November,
Montag, 18. November – Mittwoch, 20. November,
jeweils 19.15 Uhr

Dazwischen liegt am 17. November ein regionaler Gottesdienst in der Kirche Leutersdorf.

Dankeschön!

✿ ✿ ✿

Für die vielen Glückwünsche, herrlichen Blumen und liebevollen Geschenke zu meinem 60. Geburtstag möchte ich allen Gratulanten recht herzlich danken. Besonders habe ich mich über die gelungenen Überraschungen der Kinder gefreut.

Waltraud Matthes Spitzkunnersdorf, im Oktober 2002

Liebe Senioren in Spitzkunnersdorf!

Zu unserem Kaffeenachmittag konnten wir uns an schöner Musik und lustigen Einlagen vom Land Österreich und Tirol erfreuen. Diesen Nachmittag haben wir unter dem Motto „Erntedankfest“ gestaltet. Frau Henke hat als Alleinunterhaltung für Stimmung gesorgt. Auch ein Danke dem Gaststättenleiter und der Bedienung. Sie haben guten Kaffee und Kuchen serviert.

Noch ein schönes Erlebnis war auch unsere Halbtagsfahrt zum Kloster Marienthal. Es ist gut zu wissen, wie sich das Kloster trotz des schweren Neubeginns wieder entwickelt hat, was uns bei einer netten Führung aufgezeigt wurde. Auch der Kaffee und Kuchen im Klostercafé wurde nett serviert.

Anschließend ging die Fahrt nach Althörnitz ins Schloßhotel. Da wurde uns von einer netten Dame der Ausbau des Schlosses erläutert. Danach gab es ein reichliches Abendbrot.

Für die Organisation und die Fahrt mit Dirk möchte ich mich im Namen der Senioren recht herzlich beim Michel-Reisen-Team bedanken.

Erinnern möchte ich noch an den Lichtelnachmittag am 26. November.

Bleibt alle schön gesund auf ein Wiedersehen es grüßt euch

eure Erika



Ihr Mobiles Reisebüro
Anita Haselbach
Tel.: 03583/696303

Gemütlich zu Hause planen & buchen !
Alle Veranstalter, sofortige Preisvergleiche, kompetente Beratung, viele Infos und umfangreicher Service.
Rufen Sie uns an! Wir bringen ein komplettes Reisebüro mit.
Homepage: www.imr-haselbach.de E-mail: hasel-bach@t-online.de

Wintersaison November 02 - März 03
Sonne tanken und den Winter besser überstehen !

Februarferien 09.-23.02.03 Sonnenbaden & Fasching auf Gran Canaria
**** Sahara Palya von Dresden, Halbpension, 14 Tage ab **908 EUR**
* Hotel komplett renoviert, nur 100 m zum Strand, Superlage
Kind bis 6 Jahre: **459 EUR**; Kind 7 bis 14 Jahre: **759 EUR**
*** App. Las Faluas von Dresden
nur Übernachtung, Frühstück oder Halbpension
14 Tage ab **642 EUR**; Kind bis 14 Jahre ab **459 EUR**

*Mitte November
Kataloge
Sommer 2003
kommen
!!!*

So individuell, wie die Wünsche unserer Kunden

Freundlich • kompetent • preiswert und zuverlässig



Beerdigungsinstitut
Biebas GmbH

Frau Hannelore Mittenzwei

Oderwitz • Hauptstr. 171
Telefon 03 58 42 / 2 67 30
privat 03 58 42 / 2 74 06

BSW
PARTNER
Biebas - als Partner des BSW
Verbraucher-Service ebenso für
Deutschlands öffentlichen Dienst

Dienste für Menschen im Alter

20 Jahre Senioren- und Pflegeheim Niederoderwitz – 1982-2002

Wir laden Sie ein zum **Tag der offenen Tür am 23.11.2002 von 14.00 bis 18.00 Uhr.**

Hausbesichtigungen sind möglich. Für Unterhaltung wird gesorgt durch:

- die Musikschule
- Volkschor
- zu Gast (bekannt aus Funk und Fernsehen) bei uns
Ina Maria Federowski

Für Essen und Trinken ist gesorgt, außerdem bieten unsere einheimischen Händler einen vorweihnachtlichen Basar.

Die Heimleitung

Weihnachtsmarkt in Oderwitz

Zum 8. Weihnachtsmarkt auf dem Gelände des Penny-Marktes im OT Niederoderwitz wird am **Samstag, dem 30. November 2002** und am **Sonntag, dem 1. Dezember 2002** von 14.00 bis 18.00 Uhr recht herzlich eingeladen. Vielfältige Angebote halten einheimische Händler für Sie bereit. Für die Kinder gibt es Kinderbelustigungen, auch der Weihnachtsmann kommt jeden Tag.

Containerdienst Eibau GmbH

Entsorgungsfachbetrieb

Grenzweg 3 · 02739 Eibau, ☎ (0 35 86) 7 83 20, Fax 78 32 16
Jahnstraße 24: Sortier- und Containerstellplatz

- Entsorgungsleistungen
- Sandanlieferung
- Baggerarbeiten
- Bauschuttabfuhr
- Asbestentsorgung
- Schüttgut-Transporte
- Schrottentsorgung
- Container von 2 bis 36 m³

VICTORIA

Kfz-Versicherung

Einfach gut!

Machen Sie mit uns den Versicherungs-Check. Optimieren Sie Ihren Schutz und sparen Sie Geld dabei.

Öffnungszeiten

Montag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

VICTORIA

Generalagentur Wilfried Hillert, 02794 Leutersdorf, **Hauptstr. 44**
Tel: **0 35 86/78 80 91**, Fax: **78 80 93**, E-Mail: wilfriedhillert@victoria.de
Versicherungen - D.A.S.-Rechtsschutz - Bausparen - Baufinanzierung
Die VICTORIA. Ein Unternehmen der **ERGO** Versicherungsgruppe



Baugeschäft

hagen wilke GmbH

August-Bebel-Straße 53
02785 Olbersdorf

- Hoch- und Tiefbau
- Gerüstbau und Vermietung
- Alt- und Neubausanierung
- Maurer-, Putz-, Beton-, Stahlbeton- und Estricharbeiten
- Fassaden mit u. ohne Dämmung
- Hinterlüftete Vorhangfassaden
- Schlüsselfertige Eigenheime und Finanzierungsvermittlung, ca. 40 verschiedene Projekte sind sofort verfügbar

Wir sind ein autorisierter Fachbetrieb



☎ (0 35 83) 51 14 18 · Fax: (0 35 83) 70 43 97 · E-Mail: Hagen_Wilke@hotmail.com · Internet: www.bauwilke.de

Büro- und Seniorenservice

Tel./Fax: (03 58 42) 2 60 28 · E-Mail: UB.Dieter.Klein@t-online.de
Dorfstraße 86 · 02794 Spitzkunnersdorf

bietet Leistungen in den Bereichen:

- Schreib- und Kopierarbeiten mit vielfacher Software
- Arbeiten mit Digitalkamera für Berichte und Gutachten
- Hilfe bei Bewerbungen, Erstellung von Lebensläufen
- Hilfe bei Behördengängen
- Hilfe in der Erstellung von Behördenunterlagen, wie Arbeitslosenansträge, Arbeitslosenhilfe
- Datenabgleich für Rentenansträge u.v.m.

Diskretion ist zugesagt



**Bau- und Möbeltischlerei
Steffen Kubitz**

Neueibau · Hauptstr. 24 · Tel./Fax (03 58 86) 70 29 76

Wir sind Ihr Ansprechpartner für alle Tischlerarbeiten, z.B.

- Holzfenster und Holzhaustüren auch Denkmalschutz
- Holztreppe und Geländer
- Verkleidung von Giebel und Umgebänden
- Innenausbau + Deckenverkleidung und Trockenbau
- Fenster, Türen und Rollläden aus Alu und Kunststoff
- Wintergärten aus Holz, Alu und Kunststoff
- Komplette Montage für alle Arbeiten

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen

TAXI · KLEINBUS

☎ 03 58 86 / 78 78 45

H. Kärnth · Sorgeweg 8 · 02794 Leutersdorf

- Krankenfahrten, Dialysefahrten, Fahrten zur Kur (alle Kassen – Abrechnung durch Taxibetrieb)
- Fahrten zu allen Anlässen
- Kleinbus bis 8 Personen



Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V.

Bestattungen

Fachgeprüfter Bestatter

Sie trauern um einen lieben Verstorbenen

Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.

Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

- Erd-, Feuer- oder Seebestattung
- Erledigung aller Formalitäten
- Große Auswahl an Särgen, Wäsche u. Zubehör

Grabmale – Neuanfertigung, Reparaturen, Zweitschriften

Tag und Nacht dienstbereit

02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 03 58 86 / 3 30 10



Flieg dem

TEURO davon

Ägypten

Makadi Fort Arabesque ^{NNNN+}
2 Wo., HP 2001 ab € ~~797,-~~
2 Wo., HP 2002 ab € **693,-**

Gran Canaria

San Agustin IFA Interclub Atlantic ^{NNNN}
2 Wo., HP 2001 ab € ~~1269,-~~
2 Wo., HP 2002 ab € **1029,-**

Spanien

Andalusien Hotel Andalucia Princess ^{NNNN+}
2 Wo., HP 2001 ab € ~~1072,-~~
2 Wo., HP 2002 ab € **849,-**

Teneriffa

Costa Adeje Hotel Jacaranda ^{NNNN}
2 Wo., HP 2001 ab € ~~1142,-~~
2 Wo., HP 2002 ab € **963,-**

Fuerteventura

Costa Calma Clubhotel Drago Park ^{NNNN}
2 Wo., AI 2001 ab € ~~1305,-~~
2 Wo., AI 2002 ab € **991,-**

Dom. Republik

Punta Cana Fiesta Bavaro Resort ^{NNNN}
2 Wo., AI 2001 ab € ~~1619,-~~
2 Wo., AI 2002 ab € **1519,-**

Preise pro Person im Doppelzimmer

Bei Neckermann ist nix mit Teuro, denn auch im Winter können Sie sich Ihren perfekten Urlaub leisten. Und damit Sie noch mehr Spaß an einem Urlaub alleine, zu zweit oder mit der ganzen Familie haben, sind die Preise günstiger als im Vorjahr. Endlich wieder Urlaub - Neckermann machts möglich.



Wir beraten Sie gerne:

Neckermann macht's möglich



- REISE-SERVICE ORTHGIESS
- Neugersdorf, Knauff, a. d. Spreequelle
Tel. 03 58 86 73 81 35
- REISE-SERVICE ORTHGIESS
- Löbau im Kaufland
Tel. 03 58 85 40 47 07
- REISE-SERVICE ORTHGIESS
- Oibersdorf am Spree-Center
Tel. 03 58 83 89 29 19

- REISE-SERVICE ORTHGIESS
- Bautzen im Märkchenland
Tel. 03 58 91 27 48 41
- REISE-SERVICE ORTHGIESS
- Göritz im CITYCENTER FAULENBERG
Tel. 03 58 81 40 07 99

Industriegüter z. Zwickauerhof verladen
Für alle Angebote gelten die Reisebedingungen
www.neckermann.de

Ab sofort kostenfreie Rufnummer: **0800 / 44 22 33 1**

Heizöl PLUS: Die bessere Qualität

HEIZÖL DIESEL SCHMIERSTOFFE

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG

G.-Scholl-Straße 22 b Tel. 03 58 86 / 38 61 47
02794 Leutersdorf Fax 03 58 86 / 78 94 46
www.hellmuth-mineraloele.de



**Containerdienst
Schrottannahme
Toilettenvermietung**

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger
Hintere Dorfstraße 15 a · 02708 Obercunnersdorf

- Containerdienst in verschiedenen Größen
- Buntmetallannahme
- Elektronikschrott-Aufbereitung
- Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 11.00 Uhr

Telefon (03 58 75) 61 30 · Fax 6 13 23

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
26./27.10.02	DS Wünsche	Poststr. 3 Olbersdorf Tel. 0 35 83 / 51 03 14
31.10.02	Dr. S. Mann	Poststr. 2 Leutersdorf Tel. 0 35 86 / 38 61 03
02./03.11.02	Dr. S. Mann	Poststr. 2 Leutersdorf Tel. 0 35 86 / 38 61 03
09./10.11.02	Dr. M. Wenzel	R.-Luxemburg-Str. 11 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 51 50
16./17.11.02	DS J. Posselt	August-Bebel-Str. 57 Olbersdorf Tel. 0 35 83 / 51 04 03
20.11.02	DS J. Posselt	August-Bebel-Str. 57 Olbersdorf Tel. 0 35 83 / 51 04 03
23./ 24. 11. 02	DS R. Apelt	Spitzkunnersd. Str. 3 Großschöna Tel. 03 58 41 / 3 54 84
30.11./01.12.02	ZÄ A. Krebs	Kretschamberg 6 Hainewalde Tel. 03 58 41 / 3 81 55

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

Änderungen vorbehalten!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Dienststelle	Privat
26./27.10.02	DM Hosang	Nordstr. 15	Tel. 0 35 86 / 40 58 99
31.10.02		Seifhennersdorf	Tel. 0 35 86 / 40 43 24
02./03.11.02	SR Kröger	Dorfstr. 55	Tel. 03 58 42 / 2 65 40
		Spitzkunnersdorf	Tel. 03 58 42 / 2 65 79
09./10.11.02	Frau Weigel	Nordstr. 28	Tel. 0 35 86 / 40 42 36
		Seifhennersdorf	Tel. 0 35 86 / 40 42 36
16./17.11.02	DM Richter	Nordstr. 33	Tel. 0 35 86 / 40 48 27
		Seifhennersdorf	Tel. 0 35 86 / 40 41 22
20.11.02	DM Richter	Nordstr. 33	Tel. 0 35 86 / 40 48 27
		Seifhennersdorf	Tel. 0 35 86 / 40 41 22
23./24.11.02	Dr. Paul	Rumburger Str. 17	Tel. 0 35 86 / 40 48 36
		Seifhennersdorf	Tel. 0 35 86 / 40 42 09
			Praxis von 9–11 Uhr geöffnet!
30.11./01.12.02	DM Philippson	Hauptstr. 33	Tel. 0 35 86 / 40 43 40
		Leutersdorf	Tel. 0 35 86 / 38 62 25

Die Praxis ist jeweils von **10 bis 12 Uhr** besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluss. Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die **SMH Löbau, Telefon (0 35 85) 40 40 00** anrufen.

Änderungen vorbehalten!



Ch. Pentler & Söhne
Innungsmeisterbetrieb · Inh. Holger Pentler & Michael Pentler GbR

- Badplanung mit dreidimensionaler Computer-Zeichnung
- Badmöbel, Accessoires, Lackspanndecken u. Materialverkauf
- Regenwasser- und Brunnennutzung
- Installation von kompletten Sanitär- und Heizungsanlagen
- Gas- und Ölheizanlagen, Brennwerttechnik, Solaranlagen
- Kundendienst im 24-Stunden-Service
- Gasgeräte reparaturen GGD Dessau und Vaillant

02727 Neugersdorf, Pestalozzistraße 17
Telefon (0 35 86) 70 27 01, Fax (0 35 86) 70 29 15
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr
auch **Sonnabend 9 – 12 Uhr** geöffnet



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf
Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf
Telefon 0 35 86 / 33 07-0, Telefax 0 35 86 / 33 07-19

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister als Vertreter im Amt: Frau Marschner
Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner

Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Lessingstraße 29, 02727 Neugersdorf
Tel. 0 35 86 / 70 20 16, Fax 0 35 86 / 70 29 51

**Nächster
Redaktionsschluss
15.11.2002**

TAXI 24 Stunden

Arite Hoffmann
Bachweg 14, 02791 Oderwitz

- ◆ Dialyse- u. Bestrahlungsfahrten
- ◆ Krankenfahrten für alle Kassen
- ◆ Fahrten zur und von der Kur
- ◆ Einkaufs- u. Ausflugsfahrten
- ◆ Fernfahrten auch zum Angebotspreis

RUF: 03 58 42 - 2 64 74
FUNK: 0175 / 5 62 37 84



Bewusste Ernährung
aus
Linke's Hofladen

Frisches Rind- u. Kalbfleisch

Verkaufstermin:
Freitag, den 1. November!



Bäuerlicher Familienbetrieb
Lutz Linke
Niederoderwitzer Straße 4
02794 Spitzkunnersdorf
Tel./Fax 03 58 42 / 2 66 81

Internet: www.familienbetrieb-Linke.de.vu